



Sehr geehrte, liebe Patientin

Ich darf Ihnen zu Ihrer Schwangerschaft gratulieren und hier die wichtigsten Punkte im Mutter-Kind-Pass erklären! Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit und lesen Sie sich die folgenden Zeilen genau durch!

**Mutter-Kind-Pass Untersuchungen – Übersicht** Wir wollen Ihnen die bestmögliche Betreuung Ihrer Schwangerschaft anbieten. Spezialisierung und langjährige Erfahrung in Ultraschall-Diagnostik, sowie modernste Ausstattung der Ordination mit hochauflösendem Ultraschall ermöglichen es mir, Ihnen alle aktuellen Untersuchungsmethoden in meiner Ordination anzubieten. Als Belegarzt im Diakonissen-Krankenhaus kann ich Sie in Zusammenarbeit mit eigenen Hebammen bei der Geburt persönlich betreuen. Die MUKI Untersuchungen sind immer Dienstag und Donnerstag nachmittags. Die vergebenen Termine sind Richtzeiten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie einen Gesamtzeitaufwand von bis zu 1 Stunde einzuplanen.

**Mutter-Kind-Pass Standardprogramm** Das im Mutter-Kind-Pass festgelegte Programm ist über den Krankenschein abrechenbar. Bei Komplikationen oder im Krankheitsfall erhalten Sie kurzfristig einen zusätzlichen Termin.

**Schwangerschaftsspezifische Nahrungsergänzung** sollten sie ab feststellen der Schwangerschaft einnehmen, sie können direkt bei uns das kostengünstige Naturprodukt von Biogena Nutrifem „Basic“ (Monatspreis 11,63 €) kaufen! Ab der 13. SSW sollten Sie noch zusätzlich Nutrifem „DHA“ (Fischöl) für die Entwicklung des kindlichen Gehirns und der Entwicklung der kindlichen Sehschärfe einnehmen (Monatspreis 9,63 €).

**1. MUKI: 8.-16. Schwangerschaftswoche.** Ca. zwei Wochen nach ausbleiben der Regel, kann die erste Ultraschalluntersuchung durchgeführt werden. Diese dient zur Klärung der Lokalisation der Schwangerschaft und zum Ausschluss einer Eileiterschwangerschaft, ob die Schwangerschaft intakt ist und zum Errechnen des voraussichtlichen Entbindungstermins! Weiters erfolgt eine Überweisung für die erste Blutuntersuchung an das Labor. Zwei Wochen danach erfolgt die 1. MUKI-Untersuchung (Harn, Blutdruck, Gewicht, Scheidensekret, Krebsabstrich, Tastuntersuchung, Ultraschalluntersuchung), die Ausstellung des Mutter-Kind-Passes und die Schwangerschafts-Bestätigung zur Vorlage beim Arbeitgeber. Die ersten Labordaten werden besprochen und in den Mutter-Kind-Pass eingetragen.

**Laboruntersuchung Toxoplasmose.** U.a. wird bei der 1. Laboruntersuchung kontrolliert, ob Sie Antikörper (AK) gegen Toxoplasmose haben! Wenn Sie AK negativ sind (=TOX: <1:16), dann sollten sie während der Schwangerschaft kein rohes Fleisch, keinen rohen Fisch, keine rohe Eier essen und ACHTUNG vor Katzenkot (keine Katzenkisterl machen)!

**Zusatzuntersuchung Nackenfaltenmessung (NT) oder Combined Test (CT) – Spezialultraschall zwischen 11.-14. SSW.** Durch ein hochauflösendes Ultraschallgerät kann die Nackenfalte des Kindes gemessen werden. Mit der NT erfasst man 80% mit dem CT (inkludiert noch mütterliches Blut) 90% der Trisomie 21 Kinder. Das Risiko für Trisomie 21 bei einer 23 jährigen Frau beträgt 1:1000, das Risiko bei einer 35 jährige Frau hat ein Risiko 1:250 (d.h. pro 250 Schwangerschaften eine Trisomie 21). Ist die Nackenfalte erhöht, steigt das Risiko für Trisomie 21 und eine weitere Abklärung durch Fruchtwasserpunktion kann indiziert sein. Wichtig ist jedoch zu bemerken, dass die Nackenfalten-Messung nur das Risiko abschätzen kann, aber keine Diagnose ermöglicht. Dies kann nur durch eine Fruchtwasserpunktion erfolgen. Ab dem 35. Lebensjahr (bei der Geburt des Kindes) können Sie den CT in der Frauenklinik umsonst machen lassen. Wenn Sie über 35 Jahre sind und das wollen, teilen Sie uns das bitte mit. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass wir kein Erstsemesterscreening machen, sondern mit NT oder CT nur eine Risikoabschätzung für Chromosomenstörung! NT o. CT mit Erstsemesterscreening zw. 12.-14. SSW können sie bei Praenamed (Adresse siehe unten) um 150 € (NT) bzw. 200 € (CT) machen lassen.

Eine ganz neue Methode wäre noch der **nichtinvasiven genetischen Pränataldiagnostik (NIPT)**, hier wird Erbinformation des Kindes (**DNA**), welche im Blutkreislauf der Mutter „schwimmt“ durch hochkomplizierte Methoden gesammelt. Damit wird eine genetische Untersuchung des ungeborenen Kindes erstmals möglich, ohne das Kind durch eine Punktion (Fruchtwasseruntersuchung / Mutterkuchenuntersuchung) zu gefährden. Allerdings können derzeit nur wenige **Chromosomenstörungen** (Trisomie 21, Trisomie 13, Trisomie 18, Geschlechts-Chromosomenstörungen) mit dieser Methode untersucht werden. Die Trefferquote liegt jedoch bei über 99%. Diese Untersuchung ist keine Kassenleistung. Sie können die Untersuchung bei Praenamed (Adresse siehe unten) um ca. 500-600 € machen lassen.

**Zusatzuntersuchung Fruchtwasserpunktion in der 15.-16. Schwangerschaftswoche.** Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für kindliche Chromosomenstörungen (z.B. Trisomie 21). Das Risiko einer 35 jährigen Frau ist 1:250, das Risiko mit 40 Jahren 1:50. Ab dem 35. Lebensjahr (bei der Geburt des Kindes) zahlt die Krankenkasse die Fruchtwasseruntersuchung. Das Fehlgeburts-Risiko durch die Fruchtwasserpunktion liegt bei etwa 1:200-1:100 (0,5%-1%).

**Interne MUKI Untersuchung** zw. 17.-20. SSW sollten Sie bis zur MUKI 2 Untersuchung beim Hausarzt machen lassen, ansonsten dürfen wir Ihnen den MUKI 2 Stempel, den Sie für das Kinderbetreuungsgeld brauchen, nicht geben!

**Zusätzliches Ultraschall-Organscreening** können Sie in der Privatordination Praenamed hinsichtlich kindlichen Fehlbildungen (Wirbelsäulendefekt, Zwerchfellddefekt, Herzfehler, Lippen-Kiefer-Gaumenspalte etc.) machen lassen. Die Untersuchung zahlt nicht die Krankenkasse und ist eine kostenpflichtige Leistung! Vereinbaren Sie einen Termin bei Praenamed Pränataldiagnostik, Nonntaler Hauptstr. 55, Tel. 0662-841081 oder unter [www.praenamed.at](http://www.praenamed.at) Der Ultraschall sollte zw. 18. und 22.SSW erfolgen.

**Hebammenberatung zw. 18.-22- SSW** wird von der Krankenkasse bezahlt. Vereinbaren Sie sich einen Termin in der Hebammerei Salzburg Tel.: 0043 650 2777727 [www.hebammerei.at](http://www.hebammerei.at)



**2. MUKI: 18.-22. Schwangerschaftswoche.** Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (Harn, Blutdruck, Gewicht, Scheidensekret, Tastuntersuchung), Ultraschalluntersuchung. Überweisung für die zweite Blutuntersuchung an das Labor. Eine Woche vor MUKI 3 gehen sie bitte gleich in der Früh **nüchtern** zum Labor, wegen dem routinemäßig durchgeführten Orale Glucosetoleranztest (=oGTT) müssen sie mit 2h beim Labor rechnen.

**3. MUKI: 25.-28. Schwangerschaftswoche.** Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (Harn, Blutdruck, Gewicht, Scheidensekret, Tastuntersuchung). Kontrolle der Herzöne. Besprechung und Eintragung der Labordaten.

**Zusatzuntersuchung – Wachstumsultraschall und Dopplerultraschall.** Auf Wunsch kann eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt werden. Mit dieser Untersuchung wird neben dem Wachstum des Kindes, auch die Durchblutung des Mutterkuchens und der Nabelschnur gemessen (Doppler-Ultraschall). So kann frühzeitig erkannt werden ob das Wachstum und die Sauerstoffversorgung des Kindes gefährdet ist. Bei Gefahr kann dementsprechend vorgesorgt und das Kind, wenn notwendig rechtzeitig entbunden werden. Ein bleibender Schaden des Kindes wird dadurch ev. verhindert! Zusätzlich ermöglicht der Dopplerultraschall ein erhöhtes Risiko für Schwangerschaftsvergiftung (Gestose) zu erkennen! Diese Untersuchungen werden empfohlen (sind keine Kassenleistungen)!

**4. MUKI: 30.-34. Schwangerschaftswoche.** Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (Harn, Blutdruck, Gewicht, Scheidensekret, Tastuntersuchung). Ultraschalluntersuchung (Wachstum des Kindes) bei Bedarf auch Dopplersonographie (Nabelschnur- und Mutterkuchendurchblutung). Sollten Sie Toxoplasmose neg. sein, bekommen nochmals eine Überweisung für die Toxo-Kontrolle, die Sie bitte eine Woche vor MUKI 5 machen lassen.

**5. MUKI: 35.-38. Schwangerschaftswoche.** Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung: Harn, Blutdruck, Gewicht, Scheidensekret, Abnahme der B-Streptokokken (=GBS), Tastuntersuchung. Kontrolle der Herzöne. Bitte eine Woche nach Abnahme des GBS Abstriches bei uns telefonisch das Ergebnis erfragen und in den MUKI Pass auf Seite 15 rechts unten "pos" oder "neg" eintragen!  
**Zusatzuntersuchung – Wachstumsultraschall, Fruchtwasserkontrolle und Dopplerultraschall.** (ist keine Kassenleistung)! Siehe auch MUKI 3 Zusatzuntersuchung.

**Neugeborenen Infektion (Early Onset Infektion)** Dabei werden die Bakterien B Streptokokken (GBS) beim Durchtritt des Kindes durch den Geburtskanal übertragen und können zu Besiedlung und invasiven Infektionen der Kinder führen. Die Kinder leiden bei dieser Form unter Sepsis, Pneumonie und Meningitis. Präventiv werden daher alle Schwangeren etwa in der 35.-37. Woche (MUKI 5) auf eine Besiedlung mit B-Streptokokken untersucht. Bei positiven GBS Befund erhält die Mutter während der Geburt ein Penicillin damit sich das Kind während der Geburt nicht ansteckt!

**Vorsorge um den Geburtstermin.** Nach der 5. MUKI Untersuchung erfolgt die weitere Betreuung der Schwangerschaft durch das Krankenhaus oder dem Arzt, der die Geburt betreuen wird. Empfohlen wird ca. 2 Wochen vor der Geburt, sich in der Schwangeren Ambulanz des gewählten Krankenhauses vorzustellen.

Ambulanzzeiten der Frauenklinik Salzburg: Mo-Fr tgl. von 8.00-11.00 h. Tel.: 05 7255-24807

Ambulanzzeiten der Frauenklinik Hallein: Mo-Fr tgl. von 8.00-11.00 h. Tel.: 06245-799-400

**Zusätzliche Schwangerschaftsvorsorge-Untersuchungen!** Sollte Ihnen die Abstände der Schwangerschaftsvorsorge-Untersuchungen, die von den Kassen vorgegeben sind, zu groß sein, können Sie jederzeit bei meiner Sekretärin eine zusätzliche Untersuchung vereinbaren (ist keine Kassenleistung)!

**3D bzw. 4D Ultraschall:** Können Sie immer Montag in der Privatordination oder nach Termin Vereinbarung machen lassen. Von der Ultraschallsitzung bekommen Sie eine DVD Video-Aufzeichnung. Am besten lassen Sie den 3D bzw. 4D Ultraschall zwischen der 18.-28.SSW machen, aber auch über der 30. SSW können, wenn die Voraussetzungen gut sind, noch schöne Bilder gemacht werden! Die Fotos können auch auf einen USB Stick gespeichert werden! Dauer der Ultraschallsitzung 20 Minuten. Voraussetzung für optimale Bilder sind: Das Kind sollte zur mütterlichen Bauchdecke schauen und es sollte genügend Fruchtwasser vor dem kindlichen Gesicht sein! Sollten mal keine Bilder gemacht werden können, muss die Sitzung auf einen anderen Termin verschoben werden, eine Verschiebung ist im Preis inkludiert! Auf Wunsch können Sie auch während der MUKI Untersuchungen 3D Ultraschallbilder anfertigen lassen. Zusätzlich gibt es noch den **3D bzw. 4D Ultraschall gelegentlich!** Hier werden während den MUKI Ultraschalluntersuchungen, wenn das Kind gut liegt, immer ein 3D bzw. 4 D Scan gemacht.

**Achtung!** Bei vorzeitigem Blasensprung bitte sich an Ort und Stelle hinlegen und von der Rettung abholen lassen! Es besteht die Gefahr eines Nabelschnurvorfalles und somit eine Gefährdung Ihres Kindes!

**Schwangerschaftskurs!** Anmeldung um der 20. SSW an der Frauenklinik Sbg. unter Tel.: 05 7255-24818!

**Geburt Diakonissen!** Wenn Sie eine Zusatzversicherung haben können Sie mit mir als Ihren Geburtshelfer in der Privatklinik Wehrle - Diakonissen entbinden! Anmeldung und Information unter:

<http://www.geburtshilfe-salzburg.at/de/wissenswertes-und-service/anmeldung-zur-geburt.html>

**Kontrolle nach Geburt!** Bei MUKI 5 bekommen sie gleich einen Kontroll-Termin für ca.2 Monat nach der Geburt.